Deutscher Bundestag **Drucksache 14/9444**
14. Wahlperiode 12. 06. 2002

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 14/9029 –

Entwurf eines Gesetzes zur Steuerfreistellung von Arbeitnehmertrinkgeldern

Bericht der Abgeordneten Hans Jochen Henke, Hans Georg Wagner, Oswald Metzger, Dr. Günter Rexrodt und Dr. Uwe-Jens Rössel

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die Steuerfreistellung von Arbeitnehmertrinkgeldern, auf die kein Rechtsanspruch besteht, im Einkommensteuergesetz festzuschreiben.

Die Steuerfreistellung von Arbeitnehmertrinkgeldern führt zu Mindereinnahmen von jährlich etwa 6 Mio. Euro.

Der Haushaltsausschuss hält den Gesetzentwurf einvernehmlich für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Finanzausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 12. Juni 2002

Der Haushaltsausschuss

Adolf Roth (Gießen) Vorsitzender	**Hans Jochen Henke** Berichterstatter	**Hans Georg Wagner** Berichterstatter	**Oswald Metzger** Berichterstatter
	Dr. Günter Rexrodt Berichterstatter	**Dr. Uwe-Jens Rössel** Berichterstatter	



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333